gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



6.0.0 (5.0.0)

Version (Überarbeitung):

Handelsname : UNO S PF Überarbeitet am : 24.06.2019

Druckdatum: 24.06.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

UNO S PF

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Bio-Circle Surface Technology GmbH

Straße: Berensweg 200

Postleitzahl/Ort: 33334 Gütersloh

Telefon: +49 5241 9443 0 **Telefax:** +49 5241 9443 44

Ansprechpartner für Informationen: labor@bio-circle.de

1.4 Notrufnummer

+49 5241 9443 51 während der normalen Öffnungszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DINATRIUMMETASILIKAT; CAS-Nr.: 6834-92-0 KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Seite: 1 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



UNO S PF Handelsname:

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 24.06.2019 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

Sonstige Gefahren 2.3

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-BUTOXYETHANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475108-36-XXXX; EG-Nr.: 203-905-0; CAS-Nr.: 111-76-2

Gewichtsanteil: ≥ 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; REACH-Registrierungsnr.: (Polymer); CAS-Nr.: 68154-97-2

Gewichtsanteil: ≥ 1 - < 5 % Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

KALIUMCUMOLSULFONAT; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119489427-24-XXXX; EG-Nr.: 248-827-8; CAS-Nr.: 28085-

69-0

Gewichtsanteil: ≥1-<5% Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

 $NATRIUMCUMOLSULFONAT\ ;\ REACH-Registrierungsnr.:01-2119489411-37-XXXX\ ;\ EG-Nr.:248-983-7;\ CAS-Nr.:28348-12119489411-37-XXXX\ ;\ EG-Nr.:248-983-7;\ CAS-Nr.:28348-1211948-1$

53-0

≥1-<5% Gewichtsanteil: Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

DINATRIUMMETASILIKAT; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119449811-37-XXXX; EG-Nr.: 229-912-9; CAS-Nr.: 6834-92-0

≥ 1 - < 3 % Gewichtsanteil:

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335

KALIUMHYDROXID; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119487136-33-XXXX; EG-Nr.: 215-181-3; CAS-Nr.: 1310-58-3

≥1-<2% Gewichtsanteil:

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % • Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2 % • Skin Corr. 1B; H314: $C \ge 2 \%$ • Skin Corr. 1C; H314: $C \ge 2 \%$ • Eye Irrit. 2; H319: $C \ge 0.5 \%$ • Skin Irrit.

2 ; H315: C ≥ 0,5 %

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

Seite: 2 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



6.0.0 (5.0.0)

Version (Überarbeitung):

Handelsname : UNO S PF Überarbeitet am : 24.06.2019

Druckdatum: 24.06.2019

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Sand Stickstoff Löschdecke

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen Frost

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Seite: 3 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF

Überarbeitet am: 24.06.2019 Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 10 ppm / 49 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkung: H,Y
Version: 07.06.2018
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 50 ppm / 246 mg/m³

Bemerkung:

Version : 31.01.2018
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA (EC)

Grenzwert: 20 ppm / 98 mg/m³

Bemerkung:

Version: 31.01.2018

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

Biologische Grenzwerte

2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen

Parameter: Schichten
Grenzwert: 100 mg/l
Version: 07.06.2018
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende ; Bei

Parameter: Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Grenzwert : 150 mg/g Kr Version : 07.06.2018

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 246 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 98 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 663 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 75 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 89 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28085-69-0

)

Expositionsweg: Einatmen

Seite: 4 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF

Überarbeitet am: 24.06.2019 Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 53,6 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-

0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 53,6 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-

0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 7,6 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28085-69-0

)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 7,6 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 6,22 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 1,49 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 1 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 1 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Grenzwert: 8,8 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 0,88 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Grenzwert: 34,6 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Boden) (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 2,33 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage) (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Grenzwert: 463 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzerge Geeigneter Augenschutz

Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

Geeigneter Augenschut

EN 166.

Hautschutz

Seite: 5 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF Überarbeitet am: 24.06.2019

Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

Handschutz



Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeigneter Handschuhtyp: EN 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Bemerkung: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Typ: A P2 Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssig Farbe: rot

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Erstarrungspunkt: (1013 hPa) ca. °C Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) °C 98 ca. Flammpunkt: nicht relevant Zündtemperatur: nicht relevant Untere Explosionsgrenze: nicht relevant Obere Explosionsgrenze: nicht relevant (20°C) Dichte: ca 1.03 a/cm3 pH-Wert: 13 Maximaler VOC-Gehalt (EG) : 5 Gew-% Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): Gew-%

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Seite: 6 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF

 Überarbeitet am :
 24.06.2019
 Version (Überarbeitung) :
 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Aluminium Zink

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

 Wirkdosis :
 1250 - 1490 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT ; CAS-Nr. : 68154-

97-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28085-69-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28348-53-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Oral Spezies: Maus

Wirkdosis: 770 - 820 mg/kg

Parameter: LD50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Wirkdosis: 1152 - 1349 mg/kg

Parameter: LD50 (KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Wirkdosis: 365 mg/kg

Seite: 7 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF Überarbeitet am: 24.06.2019

 Überarbeitet am :
 24.06.2019
 Version (Überarbeitung) :
 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum : 24.06.2019

Methode: OECD 425

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg : Dermal
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 841 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28348-53-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg : Einatmen $> 20 \text{ mg/m}^3$

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2 - 20 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2,06 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Saure/Alkalische Reserve (Pufferkapazität für Mischungen mit extremen pH-Werten)

Die Mischung hat eine geringe Pufferkapazität (saure/alkalische Reserve).

Ergebnisse der In-vitro-Hautätz- und -Reiztests:

Human Skin Model (HSM) test Die Mischung muss trotz des extremen pH-Wertes nicht als ätzend eingestuft werden. Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. (UNO S) Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische".

Reizung der Augen

 $\label{prop:continuous} \mbox{Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar}.$

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Nach Einatmen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende

Seite: 8 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF Überarbeitet am: 24.06.2019

Überarbeitet am : 24.06.2019 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum : 24.06.2019

Wirkung)

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

11.3 Andere schädliche Wirkungen

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Kann über die Haut aufgenommen werden.

11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 1474 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1815 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Methode: DIN 38412 / Teil 11

Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 297 mg/l Expositionsdauer: 21 d Methode: OECD 211

Parameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT,

PROPOXYLIERT; CAS-Nr.: 68154-97-2)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28085-69-0)

Spezies : Cyprinus carpio (Karpfen)

Seite: 9 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF

Überarbeitet am : 24.06.2019 **Version (Überarbeitung) :** 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/kg Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 2320 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 80 mg/l Expositionsdauer: 96 h **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter: EC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; CAS-Nr.: 68154-

97-2

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28085-69-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1700 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 207 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Methode: DIN 38412 / Teil 9

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter: NOEC (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 21 d
Methode: OECD 204

Parameter: NOEC (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 100 mg/l Expositionsdauer: 21 d Methode: OECD 211

Seite: 10 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF

Überarbeitet am: 24.06.2019 Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)

Druckdatum: 24.06.2019

Parameter: NOEC (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

 Spezies :
 Algen

 Wirkdosis :
 286 mg/l

 Expositionsdauer :
 72 h

 Methode :
 OECD 201

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: EC50 (2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Algen
Wirkdosis: 1840 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Parameter: ErC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT ; CAS-Nr. : 68154-

97-2

Spezies: Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28085-69-0)

Spezies : Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28085-69-0)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 1000 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 1000 mg/l

Parameter: EC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Biologischer Abbau

Parameter: Biologischer Abbau (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; CAS-

Nr.: 68154-97-2)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: > 60 %
Testdauer: 28 d

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301B

Seite: 11 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: UNO S PF Überarbeitet am : 24.06.2019

Parameter:

Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0) Druckdatum: 24.06.2019

Biologischer Abbau (KALIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28085-69-0)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 99,8 % Testdauer: 28 d

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Bewertung:

Methode: OECD 301B

Parameter: Biologischer Abbau (NATRIUMCUMOLSULFONAT; CAS-Nr.: 28348-53-0)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 99,8 % Testdauer: 28 d

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Bewertung:

Methode OECD 301B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

07 06 01* - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Seite: 12 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



6.0.0 (5.0.0)

Version (Überarbeitung):

Handelsname: UNO S PF Überarbeitet am: 24.06.2019

Druckdatum: 24.06.2019

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

- < 5 % nichtionische Tenside
- < 5 % anionische Tenside

Nationale Vorschriften

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).

CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Anderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 08. DNEL/DMEL · 15. Verwendungsbeschränkungen · 15. Technische Anleitung Luft (TA-Luft) · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Seite: 13 / 14

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



6.0.0 (5.0.0)

Handelsname: UNO S PF Überarbeitet am: 24.06.2019

Druckdatum: 24.06.2019

(Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

Version (Überarbeitung):

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 14 / 14